

Neues SoundLab im Ars Electronica Center

(Linz, 16.5.2012) Donnerstag, 17. Mai 2012, Punkt 19:00 Uhr, eröffnet das Ars Electronica Center ein nagelneues SoundLab. Hier finden sich neben fünf Klanginstallationen auch ein voll funktionstüchtiges Tonstudio und 6 Arbeitsplätze mit Audio-Software zum Aufnehmen, Remixen und Produzieren. Mit einem Live-Jam und ersten Workshops verschafft gleich der Eröffnungsabend einen Eindruck davon, welche Möglichkeiten sich BesucherInnen hier bieten. In den kommenden Wochen steht das SoundLab dann ganz im Zeichen der voestalpine Klangwolke und dem Basteln an Klangwolkenminiaturen.

Ein Tonstudio zum Anfassen

Herzstück des SoundLab ist ein Tonstudio mit 6 Arbeitsplätzen, in denen Neulinge ihre ersten Schritte im Bereich der Produktion von Klängen machen können, aber auch Profis noch einiges entdecken können. Hier kann man/frau allein oder gemeinsam mit anderen an Aufnahmen und Sounds tüfteln, mit Alltagsgegenständen musizieren oder in die Welt der digitalen Klangbearbeitung eintauchen.

Klanginstallationen

Im SoundLab haben BesucherInnen zudem die Möglichkeit, mit verschiedenen Klanginstallationen zu experimentieren. Bei „Sancho Plan“ werden mittels eines elektronischen Schlagzeugs animierte Figuren zum Leben erweckt, the „Hidden World of Noise and Voice“ macht den Kehlkopf zum Musikinstrument und bringt animierte Grafiken zum Vorschein, die in Form, Farbe und Bewegung der Tonlage, Klangfarbe und Intensität des Geräusches entsprechen. Wenn Menschen einander berühren entstehen bei „Freqtric Drums“ Trommelgeräusche während bei „La Pâte à Son“ Klänge durch verschieden geformte Rohre und Ventile fließen, sich dabei verändern und so klingende Musikstücke entstehen. Ein Farbsensor des „Kritzelfon“ tastet Zeichnungen ab und wandelt die visuellen Informationen in Klänge um, die sich je nach Zeichnung durch ihre unterschiedlichen Tonhöhen, Melodien und Rhythmen voneinander unterscheiden.

Klangwolkenminiaturen

Ob Oma oder Enkel, ob Jung oder Alt: Alle haben in diesem Jahr die Gelegenheit aktiv an der voestalpine Klangwolke mitzuwirken. Regelmäßig werden deshalb im SoundLab Workshops stattfinden, in denen sogenannte Klangwolkenminiaturen gebastelt werden können. Die erstellten Klangdateien, egal ob Herzschlag, Gitarrensolo, gesprochenes Gedicht oder Drumgroove, können dann auf die Website www.aec.at/klangwolke geladen werden. Die hier eingereichten Klangwolkenminiaturen bilden die Grundlage einer von Marco Palewicz komponierten Klangwolken-Episode. Am Tag nach der Klangwolke, Sonntag 2. September, stehen die Klangwolkenminiaturen dann erneut im Zentrum der Aufmerksamkeit: Die Klangwolken-Soundanlage mit 250.000 Watt und der Donaupark werden dann zur würdigen Bühne für alle eingereichten Stücke.

Soundcloud Meet-Up Day und SoundLab-Eröffnung

Der 17. Mai ist nicht nur Eröffnungstag des neuen SoundLab, sondern auch globaler Meet-Up-Day von Soundcloud, der weltweit wichtigsten Onlineplattform zum Verteilen von Audiodateien. An diesem Tag treffen sich MusikerInnen und Soundbegeisterte in 544 Städten rund um den Erdball um sich miteinander auszutauschen. Eines dieser Meet-Ups bildet gleichzeitig den Rahmen der SoundLab-Eröffnung. Letztere startet um 19:00 Uhr mit einer ersten allgemeinen Vorstellung. Im Anschluss daran folgt ein Live-Jam mit Soundkünstler Marco XY und dem Wiener Electronic-Duo GelbCut. Danach kann im SoundLab nach Herzenslust mit Klängen experimentiert oder die ersten Klangwolkenminiaturen gebastelt werden.

Workshops

Zu folgenden Terminen können im Rahmen von Workshops Klangwolkenminiaturen unter fachkundiger Anleitung produziert werden:

- Lange Nacht der Bühnen (SA 2.6.2012, 18:00–24:00)
- Family Days (SA 23./SO 24.6.2012, 10:00–18:00)
- Nacht der Familie (FR 13.7.2012, 18:00–24:00)
- Klangwolke Weekend Special (SA 28./SO 29.7.2012, 10:00–18:00 und SA 18./SO 19.8.2012, 10:00–18:00)
- Im Rahmen des Summer Camps und der Interaktiv-Kreativ-Tage während der Sommerferien können Kinder und Jugendliche an Ihren persönlichen Klangwolkenminiaturen basteln.

Klangwolkenminiaturen: www.aec.at/klangwolke

Ars Electronica Center: www.aec.at/center/de